

**Datum:** 1.1.2025

**Das Impaktor System von Wera - Für extreme Anforderungen an das Schraubwerkzeug**

Impakt- bzw. Schlagschrauber haben sich in Industrie, Handwerk und bei ambitionierten Heimwerkern durchgesetzt, wenn es um professionelles Verschrauben geht. Sie sind vielseitig einsetzbar und ermöglichen ein schnelleres und leichteres Arbeiten, weil die Schraube durch permanente radiale Schläge in Drehrichtung angezogen wird. Dadurch lässt sie sich leichter drehen als mit einem dauerhaften Drehmoment.

Allerdings stellen diese Maschinen erhebliche Anforderungen an das benötigte Zubehör. Durch ihre hohen Ausgangsleistungen und permanent auftretende Drehmomentspitzen werden die physikalischen Grenzen vieler Bits und Bithalter überschritten. Das führt zu einem überdurchschnittlich hohen Verschleiß. Hier kommen die Vorteile des Wera Impaktor Systems zum Zug, das im Vergleich zu Standard- oder Torsion-Bits je nach Abtrieb eine bis zu zehnfach höhere Standzeit vorweist.

Hierfür wird schon bei der Herstellung durch eine bestmögliche Ausnutzung der Materialeigenschaften, durch individuelle Härtetechnologie und durch optimal angepasste Geometrien der Schraubwerkzeuge die Grundlage geschaffen. So sind die **Impaktor-Bits** exakt auf den jeweiligen Abtrieb und damit den individuellen Schraubfall abgestimmt sowie mit einer Torsionszone ausgestattet. In Kombination mit dem **Impaktor-Bithalter**, der über zwei weitere Torsionszonen verfügt, entsteht das „TriTorsion“-System“. Je nach Stärke der aufgebrachten Drehmomentspitze reagieren automatisch zwei oder drei der unterschiedlich dimensionierten Torsionszonen, wodurch eine optimale Anpassung an den Schraubfall erzielt wird.

Darüber hinaus wird durch die spezielle Konstruktion des Halters der Freiwinkel zum Abfedern der Drehmomentspitzen im Vergleich zum „BiTorsion“ Halter von Wera verdoppelt. Damit kann dieses Schraubwerkzeugsystem noch mehr kinetische Energie aufnehmen und von der Bitspitze ableiten, so dass selbst bei extremen Anforderungen hohe Standzeiten erreicht werden.

Normalerweise ist bei Impakt-Schraubern ein hoher Anpressdruck erforderlich, damit das Werkzeug nicht aus der Schraube rutscht. Mit Diamantpartikeln, die auf der Spitze der „Impaktor“-Bits aufgebracht sind, werden die sogenannten Cam-Out-Kräfte, die zum Herausrutschen aus der Schraube führen, deutlich reduziert. Denn die Diamantpartikel „beißen“ sich regelrecht in der Schraube fest, so dass der nötige Anpressdruck verringert und demzufolge eine Ermüdung des Anwenders bei längerem maschinellen Verschrauben verzögert werden kann.

Auch der „Impaktor“-Halter ist exakt an die Anforderungen der starken Impaktschrauber angepasst. Deshalb wurde bei seiner Konstruktion bewusst auf die Verwendung zu empfindlicher Materialien verzichtet, um eine hohe Standzeit des Halters zu erzielen. Für die manuelle Maschinenverschraubung ist der Halter mit einem Ringmagneten ausgestattet, der auch lange und schwere Schrauben sicher festhält. Für industrielle Schraubmontagen wie beispielsweise mit Schraubrobotern steht der „Impaktor“-Edelstahlhalter mit Sprengring und Magnet zur Verfügung.

Die „Impaktor“-Bits und der Halter sind auch einzeln einsetzbar. Die besten Ergebnisse werden jedoch in Verbindung der beiden aufeinander abgestimmten Werkzeuge erzielt.

The Impaktor System from Wera - For extreme demands on screwdriving tools

Weitere Informationen:

Wera Werkzeuge GmbH

Detlef Seyfarth

Korzerter Straße 21-25, 42349 Wuppertal / Germany

Telefon: +49 (0)2 02 / 40 45 0

E-Mail: info@wera.de

[www.wera.de](http://www.wera.de)